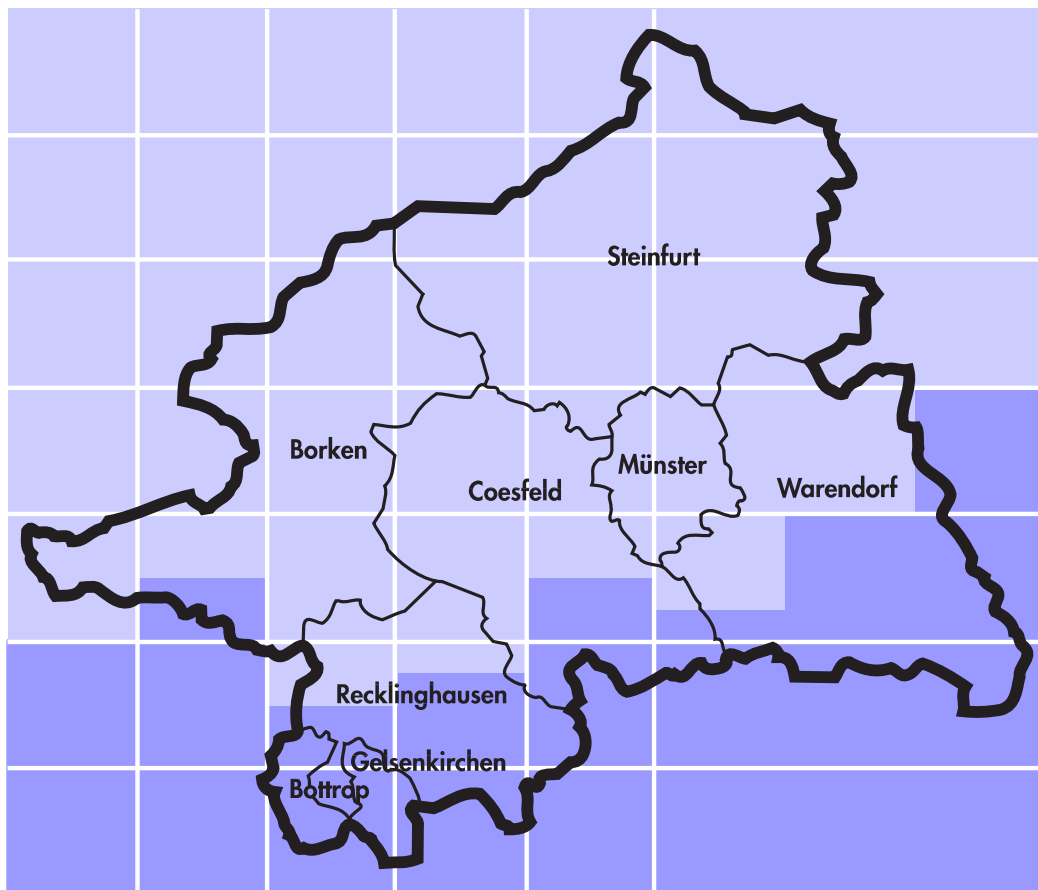




Konjunkturspiegel Herbst 2009



Ergebnisse der Konjunkturmfrage im
Handwerkskammerbezirk Münster
Berichtszeitraum 01.04.'09 – 01.10.'09

Handwerk kommt robust durch die Krise

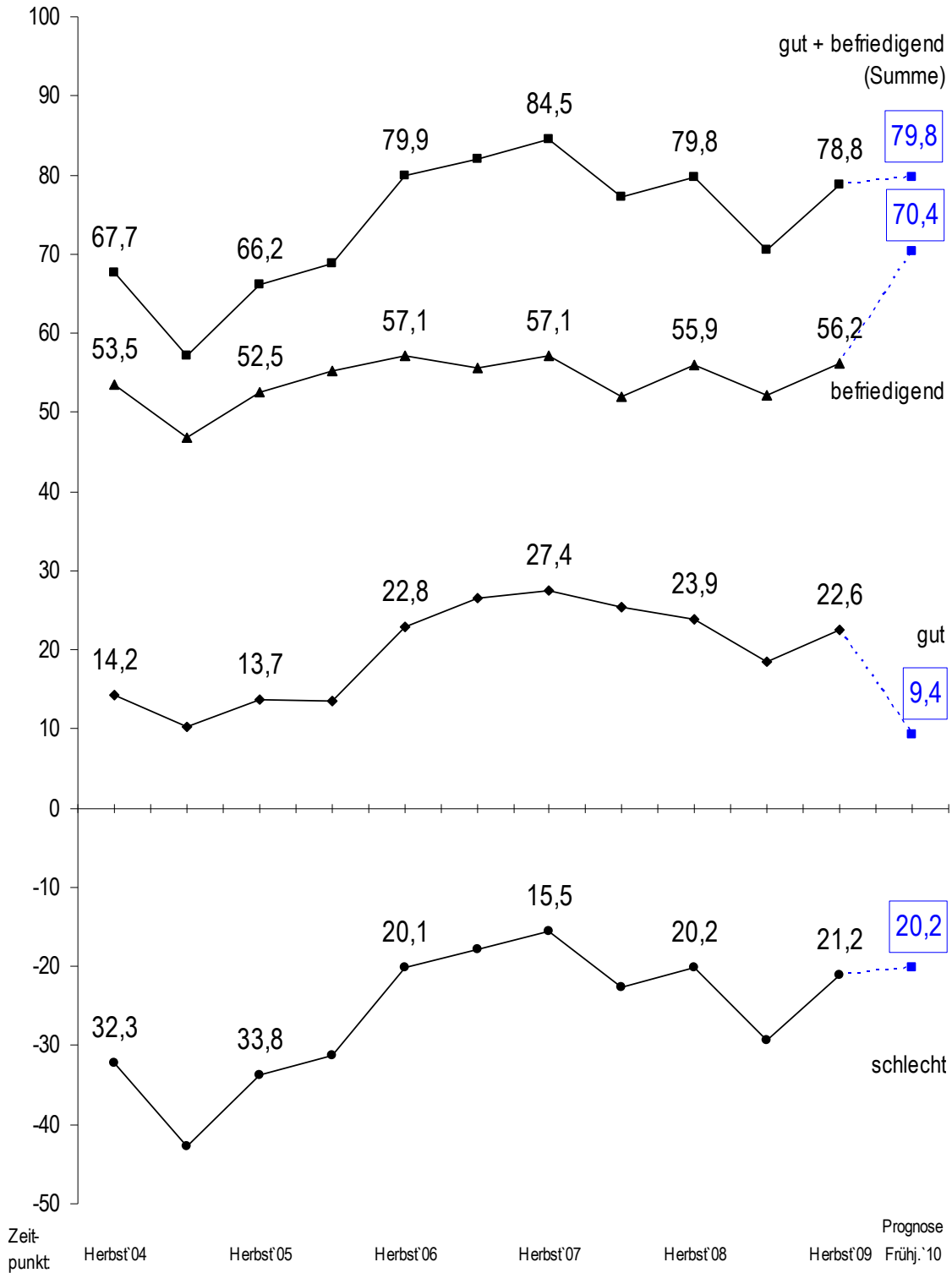
Das Handwerk im Münsterland und in der Emscher-Lippe-Region bewältigt die Wirtschaftskrise besser als erwartet. 78,8 % der Betriebe bezeichnen ihre aktuelle Geschäftslage als gut oder zufriedenstellend, das ist ein Anstieg über die Sommermonate um 8,2 Prozentpunkte - fast auf Vorjahresniveau (79,8 %). Mit wieder etwas mehr Zuversicht gehen die Unternehmer in das Winterhalbjahr. Der Geschäftslage-Indikator klettert auf 79,3 Punkte und übertrifft sogar den Vorjahresstand (77,6). Ein einheitlicher Trend zeichnet sich bislang nicht ab. Nur langsam füllen sich die Auftragsbücher, die Umsätze sind weiterhin gesunken. Die Werte vom Herbst 2008 werden insgesamt noch nicht wieder erreicht.

Die einzelnen Branchen zeigen ein differenziertes Bild der Wirtschaftslage. Das Bauhauptgewerbe hat sich nach dem Einbruch im Frühjahr auch saisonal erholt, das Ausbaugewerbe konnte seinen stabilen Wachstumskurs fortsetzen. Geförderte Kredite für energieeffizientes Bauen und der erweiterte Steuerbonus für Handwerkerleistungen haben die Auftragslage über das Vorjahr hinaus verbessert. Fast 60 % des Umsatzes entfallen auf den privaten Wohnungsbau. Dazu kamen erste Aufträge aus dem kommunalen Investitionsprogramm. Gut behauptet hat sich das Nahrungsmittelgewerbe. Von der guten Konsumlaune profitieren auch die personenbezogenen Dienstleistungen. Das Gesundheitsgewerbe konnte bei wieder besserer Auftragslage die im Vorhalbjahr rückläufige Entwicklung zumindest stabilisieren. Nach wie vor schlecht geht es dem Kfz-Gewerbe. Die Abwrackprämie hat zwar den Neuwagenverkauf gefördert, dadurch aber dem Werkstattgeschäft die Aufträge entzogen. Überdurchschnittlich hart belastet die Krise weiterhin die Zulieferer für gewerblichen Bedarf. Die Umsätze sind auf ein Rekordtief gesunken – immerhin deuten die zuletzt wieder steigenden Auftragseingänge eine ganz leichte Erholung an.

Auf dem handwerklichen Arbeitsmarkt kam es in keiner Branche zu einem weiteren Beschäftigtenrückgang. Der Beschäftigtensaldo (- 0,3) ist nahezu ausgeglichen. Nach wie vor setzen die Unternehmer alles daran, gute Fachkräfte zu binden, auf die sie bei wieder anziehender Konjunktur zählen können.

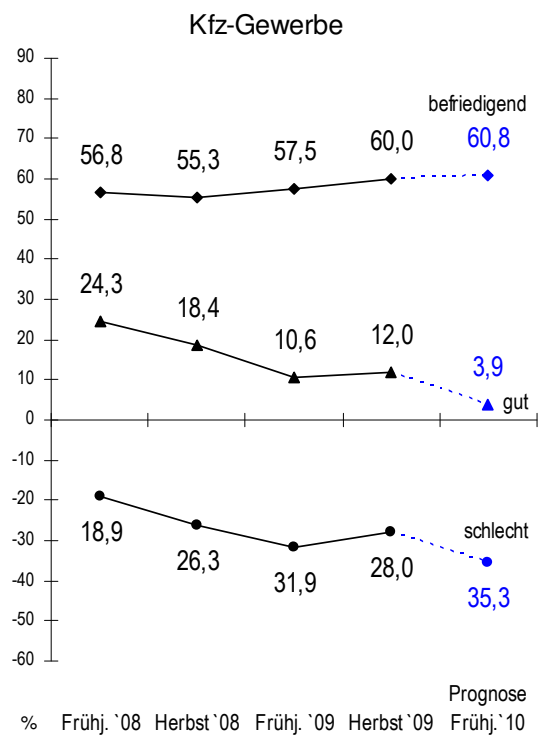
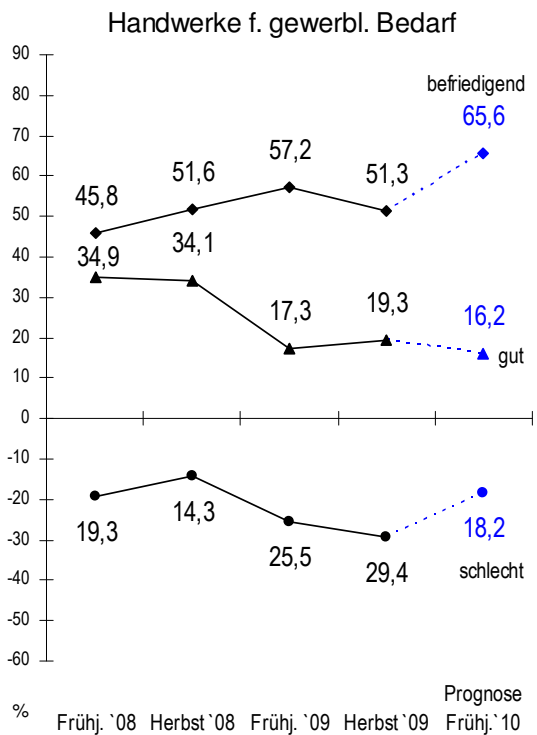
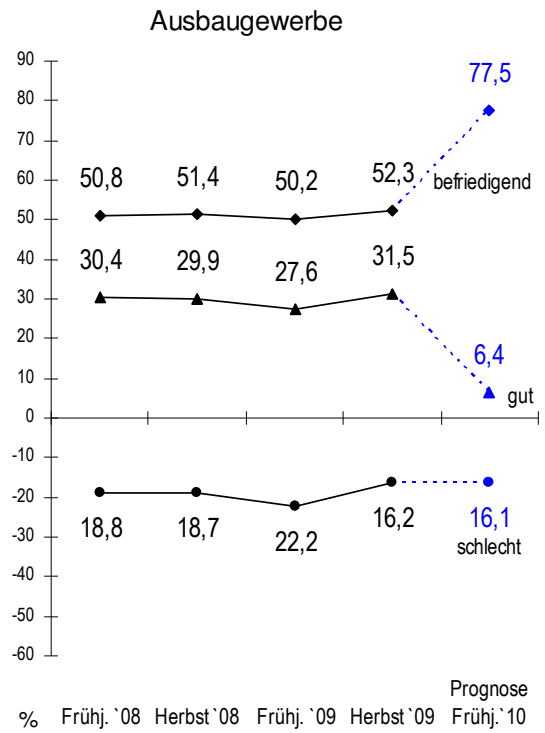
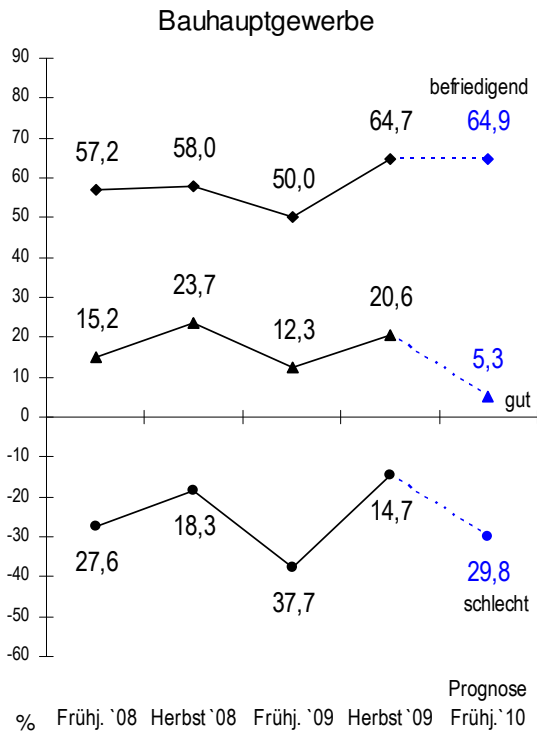
KONJUNKTURBAROMETER HANDWERK

% Einschätzung der Geschäftslage:



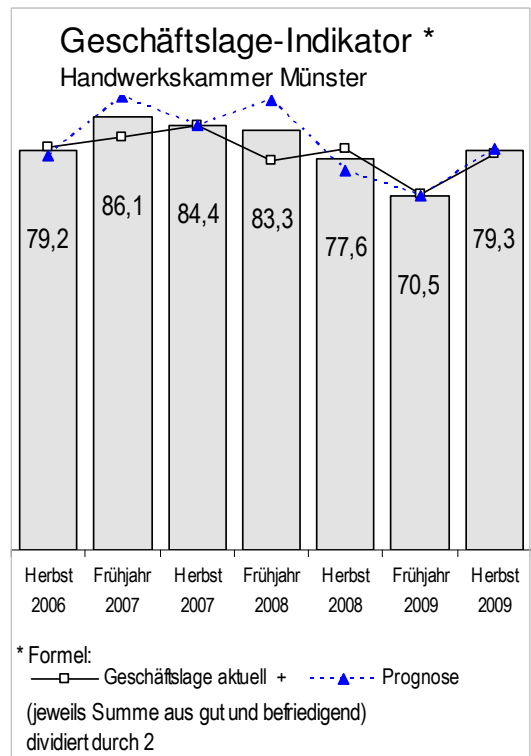
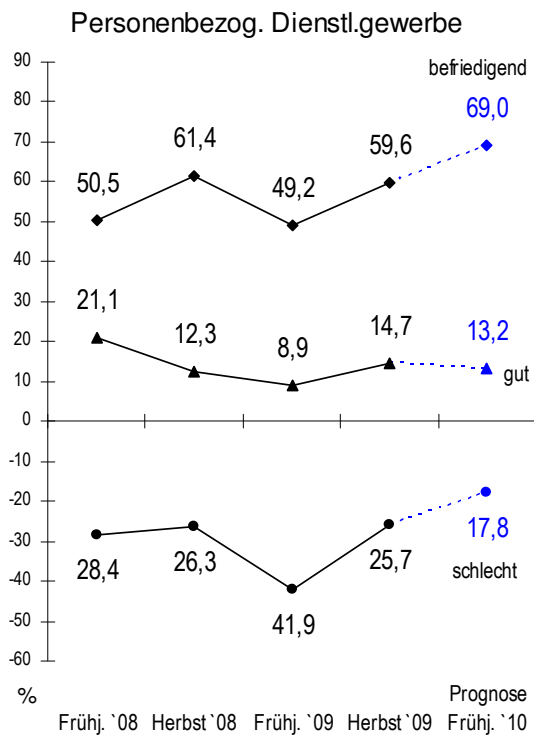
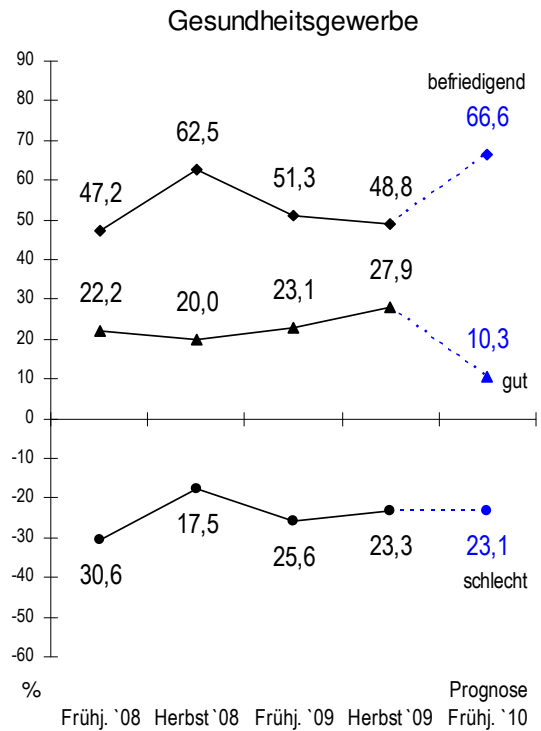
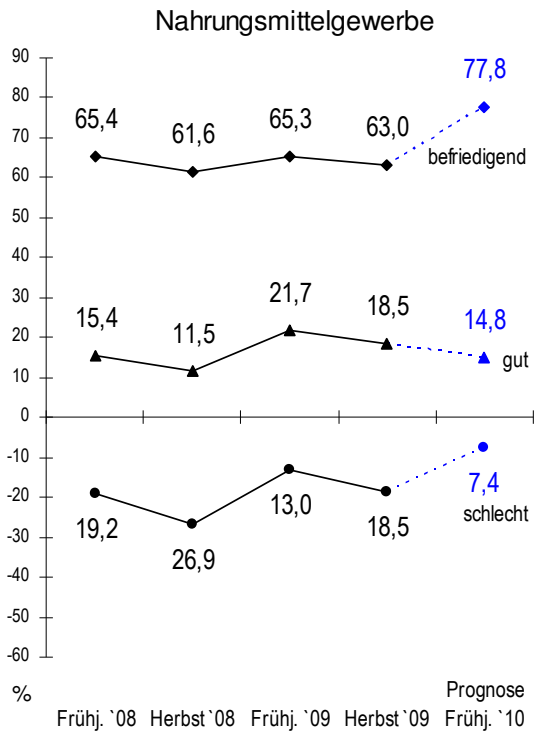
GESCHÄFTSLAGE nach Handwerksgruppen

Angaben der Betriebe in % jeweils zum Zeitpunkt der Umfrage



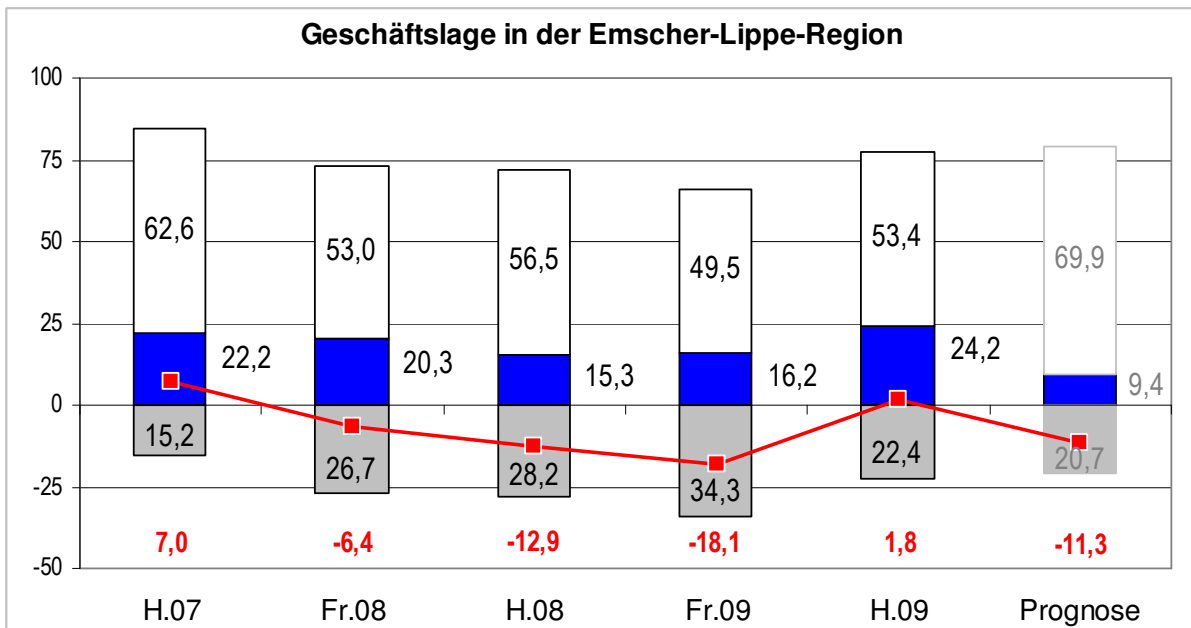
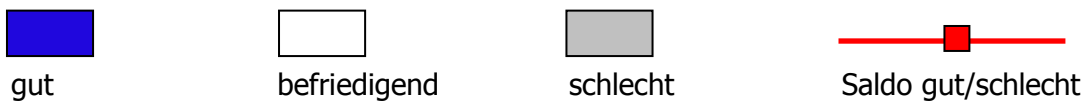
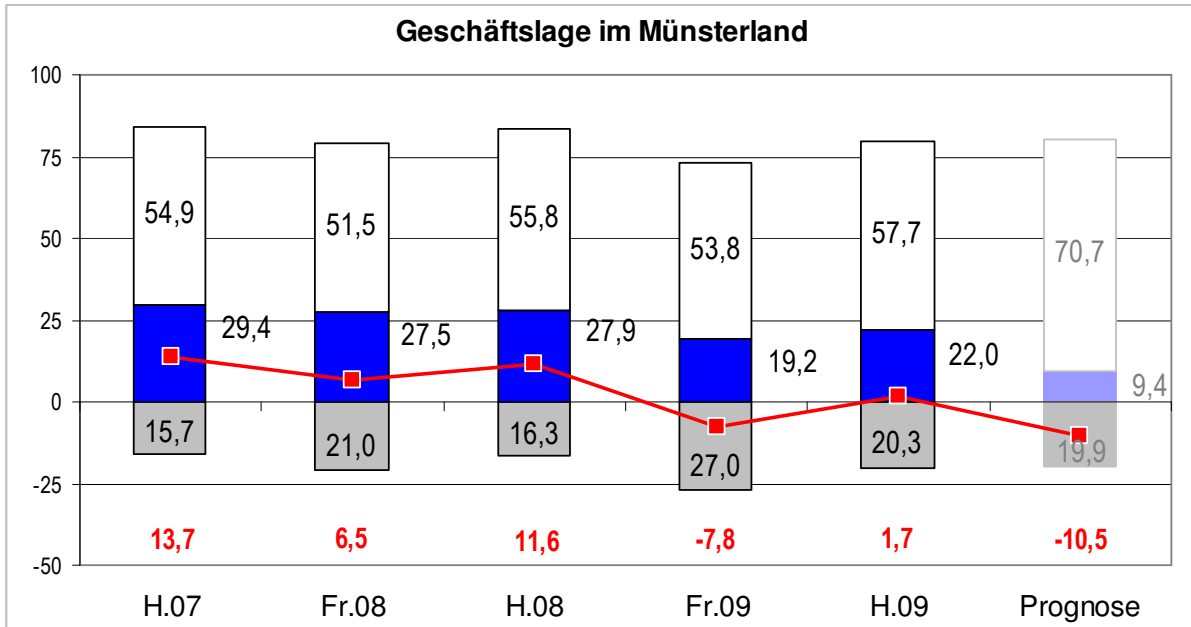
GESCHÄFTSLAGE nach Handwerksgruppen

Angaben der Betriebe in % jeweils zum Zeitpunkt der Umfrage



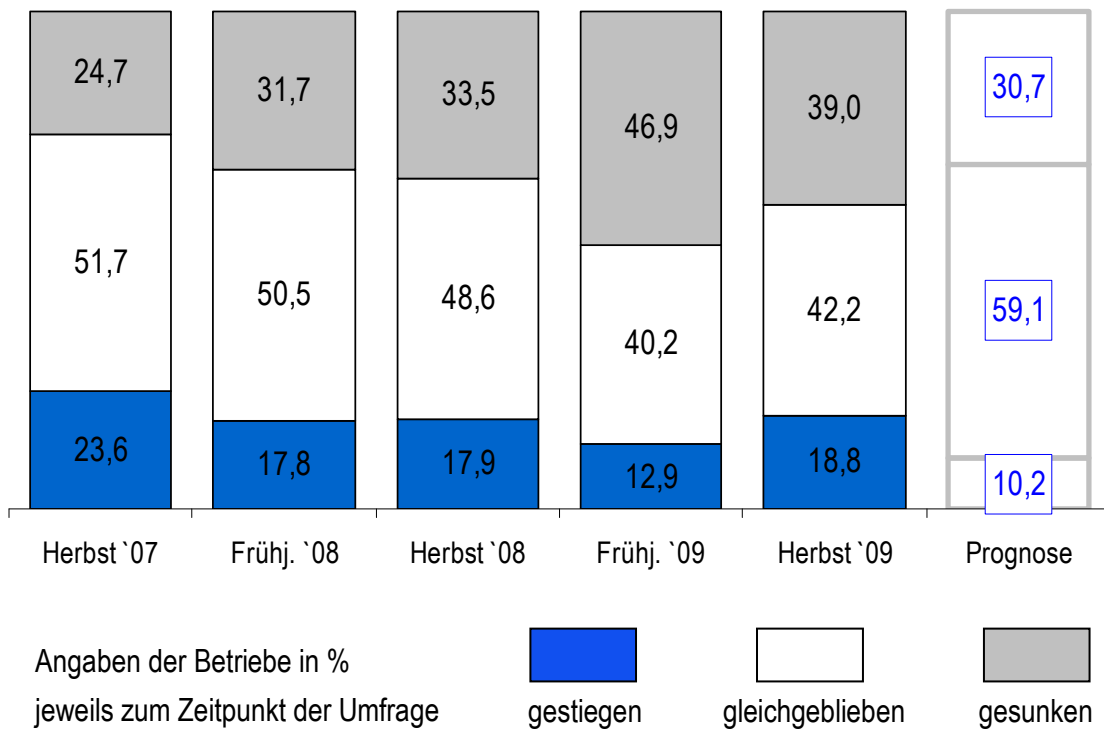
GECHÄFTSLAGE in den Regionen

Angaben der Betriebe in % jeweils zum Zeitpunkt der Umfrage

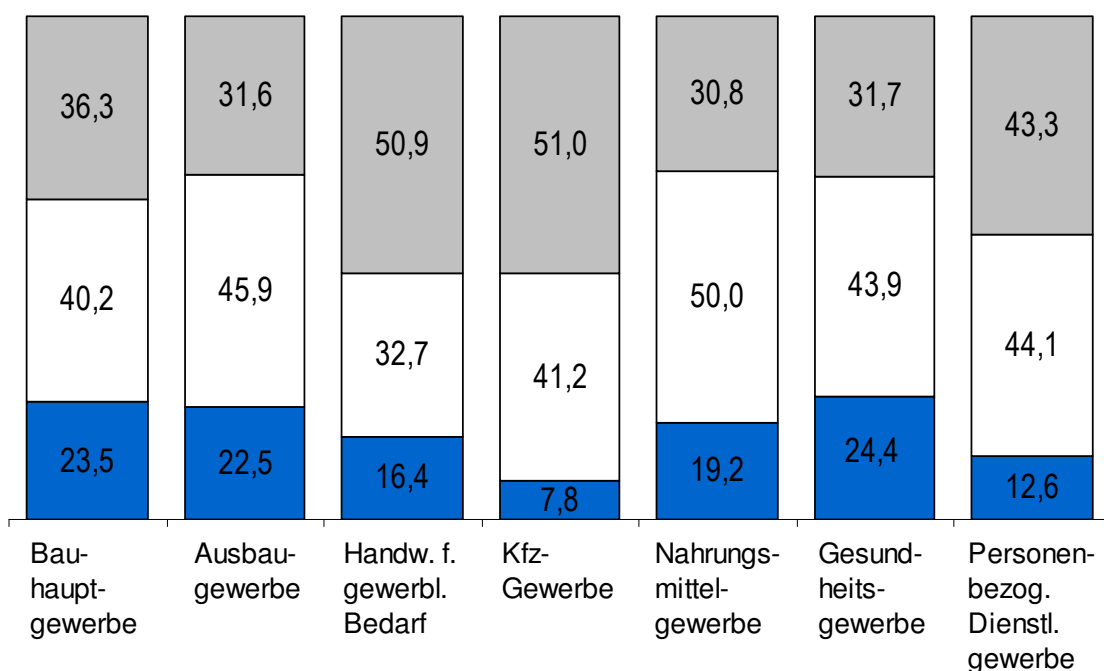


ENTWICKLUNG VON AUFTRAGSBESTAND UND NACHFRAGE

... Herbst 2007 - Herbst 2009 / und Prognose bis Frühjahr 2010



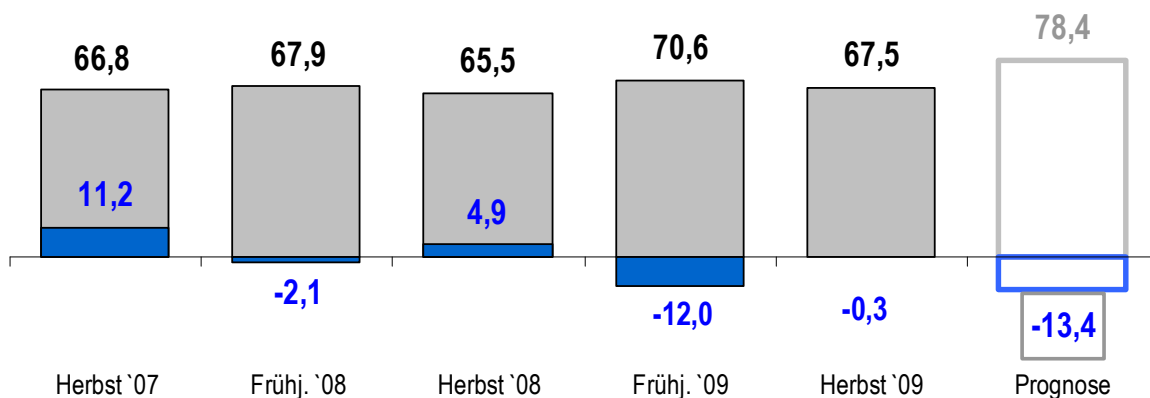
... Herbst 2009 nach Handwerksgruppen



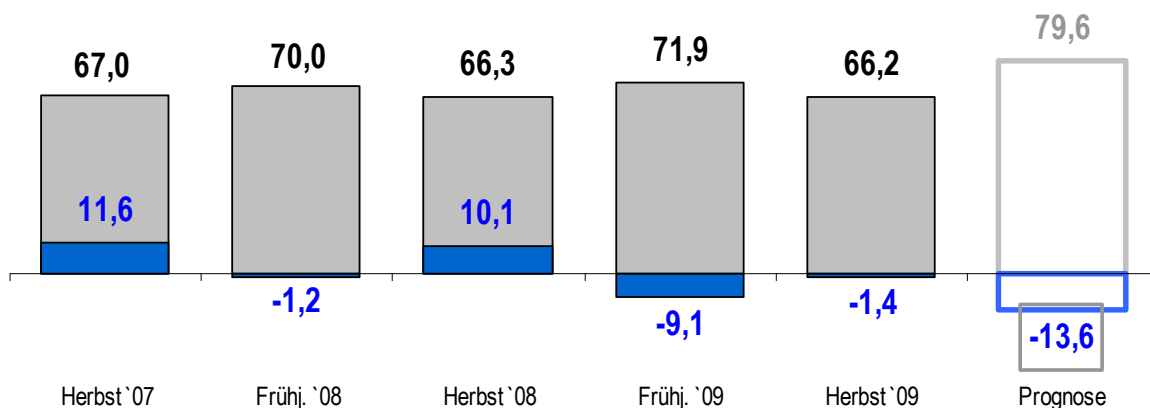
ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGTENZAHLEN

Herbst 2007 – Herbst 2009 / und Prognose bis Frühjahr 2010

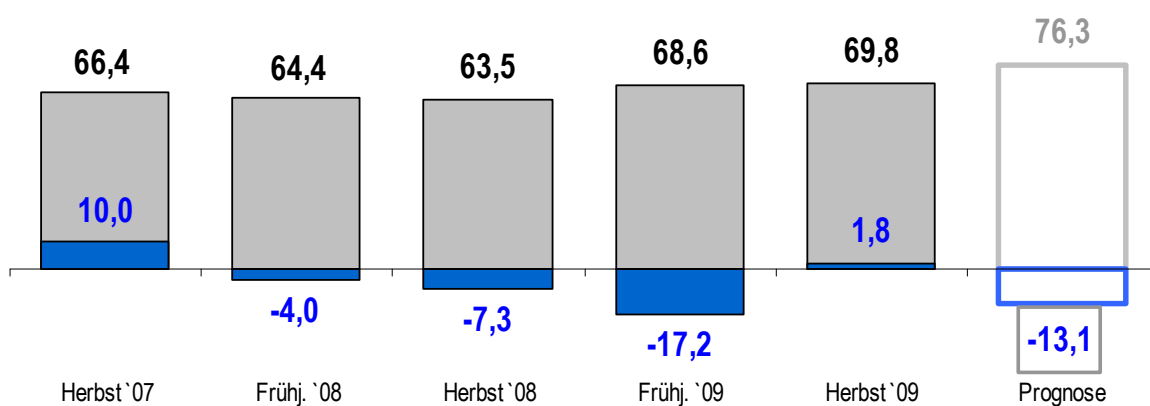
... im Kammerbezirk



... im Münsterland



... in der Emscher-Lippe-Region



keine Veränderung

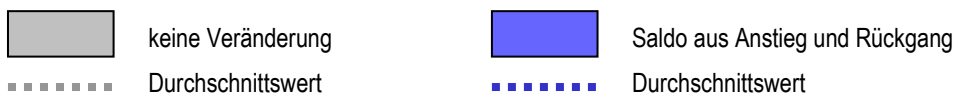
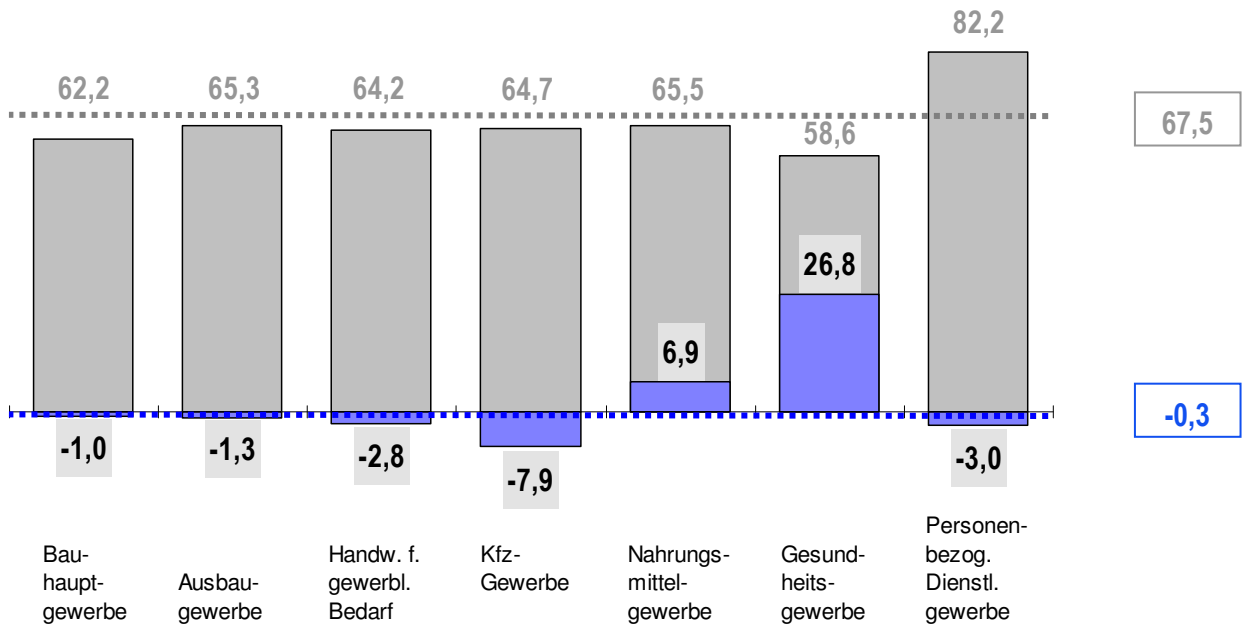


Saldo aus Anstieg und Rückgang

Angaben der Betriebe in %

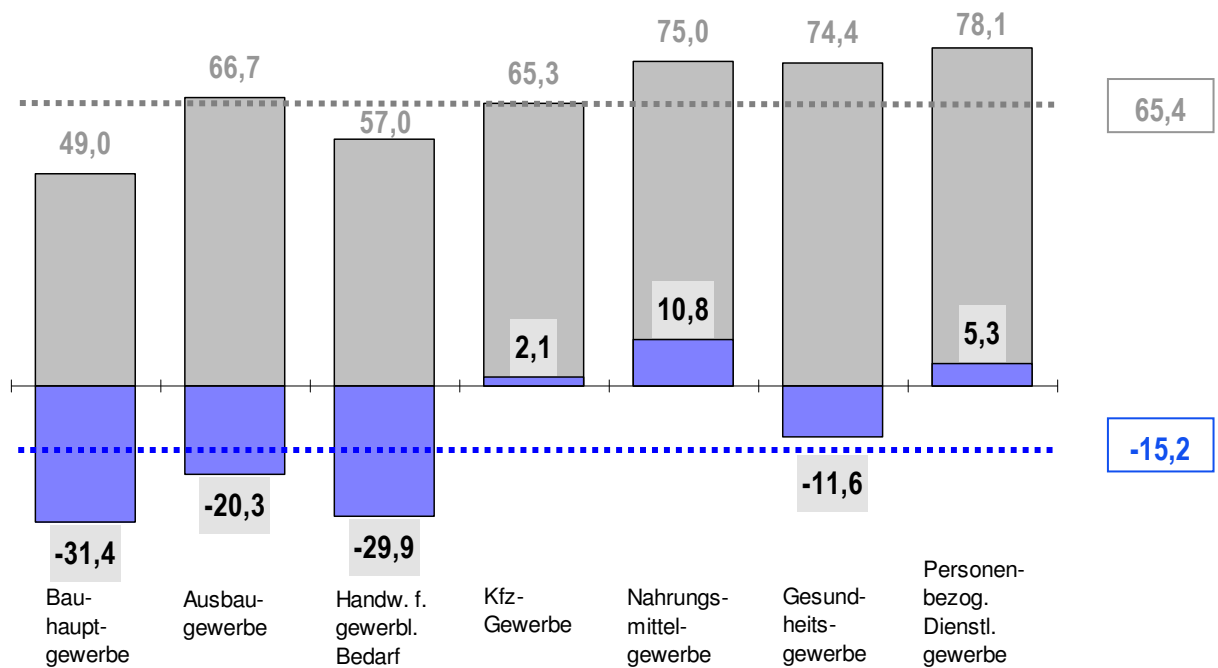
ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGTENZAHLEN

Angaben der Betriebe (in %) für die letzten 6 Monate



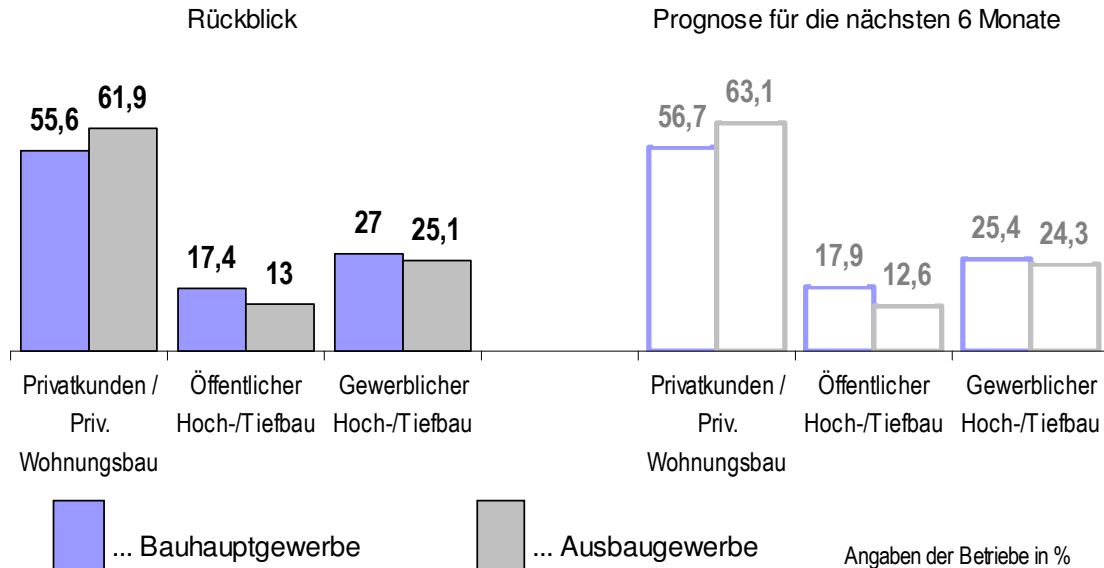
ENTWICKLUNG DER VERKAUFSPREISE

Angaben der Betriebe (in %) für die letzten 6 Monate



-15,2

UMSATZSCHWERPUNKTE im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe



TEILNEHMER DER KONJUNKTURUMFRAGE

680 Betriebe aus 39 Branchen

Bauhauptgewerbe (103): Maurer u. Betonbauer, Zimmerer, Dachdecker, Straßenbauer, Gerüstbauer

Ausbaugewerbe (235): Maler u. Lackierer, Klempner, Installateur u. Heizungsbauer, Elektrotechniker, Tischler, Raumausstatter, Glaser, Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger, Stuckateure

Handwerke f. d. gewerbl. Bedarf (110): Feinwerkmechaniker, Elektromaschinenbauer, Landmaschinenmechaniker, Kälteanlagenbauer, Metallbauer, Gebäudereiniger, Informationstechniker, Schilder- u. Lichtreklamehersteller

Kfz-Gewerbe (51): Karosserie- u. Fahrzeugbauer, Kraftfahrzeugtechniker

Nahrungsmittelgewerbe (29): Bäcker, Konditoren, Fleischer

Gesundheitsgewerbe (43): Augenoptiker, Zahntechniker, Hörgeräteakustiker, Orthopädienschuhmacher, Orthopädietechniker

Personenbezog. Dienstleistungsgewerbe (136): Friseure, Schuhmacher, Uhrmacher, Damen- u. Herrenschneider, Fotografen, Textilreiniger, Kosmetiker